

## „Color Alliance“ geht an den Start

In den Inkjet-Markt kommt frischer Wind. Auslöser ist eine neugegründete Kooperation von international tätigen RIP- und Druckmedienherstellern unter dem Dach der „Color Alliance“ (CA). Ziel der engen Zusammenarbeit ist es, im Bereich des großformatigen (L-XXL) Inkjet-Drucks die Produktionsabläufe zu vereinfachen sowie die Produktivität und Prozesssicherheit für Druckdienstleister, Händler, Print Buyer und Endanwender zu erhöhen. Grundlage hierfür bilden unter anderem standardisierte Coatings, die die Zahl der Farbprofile drastisch reduzieren und die Farbrichtigkeit von Inkjet-Drucken sicherstellen.

Gerade beim Large Format Printing (LFP) sind gute Produktionsergebnisse von vielen Faktoren abhängig. Das Spektrum reicht vom Drucker, den Druckeinstellungen und dem Tintensystem über RIP und Coating bis zum Druckmedium und dem verwendeten Farbprofil. Die Themen Farbverbindlichkeit, Reproduzierbarkeit und Produktivität stellen Druckdienstleister deshalb immer wieder vor große Herausforderungen. Meist sind viele Probeausdrucke notwendig, bis der Farbeindruck stimmt, häufig führen Fehldrucke zu unnötigen Diskussionen mit den Kunden.

Um dies zu vermeiden, erprobt, prüft und zertifiziert die Color Alliance (www.coloralliance.com) die Druckmedien und stellt die entsprechenden ICC (International Color Consortium)-Profile zur Verfügung. Im Zusammenspiel mit dem Qualitätssicherungswerkzeug „CA Control Tool“, das in die RIP-Software „PS5 CA Edition“ integriert ist, erreichen die einheitlich aufeinander abgestimmten CA-Druckmedien ein Höchstmaß an Produktionssicherheit und Reproduzierbarkeit. Mit einer Komplettausstattung an Produktionsfunktionen ist PS5 CA Edition ein High-End-Produktionstool für den LFP-Dienstleister. Color Alliance liefert es im Bundle mit dem CA Control Tool aus: einer Softwarelösung zur Qualitätsprüfung mit Ampelfunktion.

„Die universellen CA-Coatings stellen eine revolutionäre ‚Plug-&-Play‘-Lösung für die Entwicklung von CA-Druckmedien dar“, versichert André Kapsa, Color Alli-

ance-Geschäftsführer in Vlotho. „Sie unterstützen den Trend zur Standardisierung am stetig wachsenden Inkjet-Markt. Unabhängig von Beschichtungsmaschine, Material und Ort sorgen sie weltweit für eine einheitliche Oberfläche. In Kombination mit dem richtigen Farbprofil sind beim Bedrucken dann Prozesssicherheit und damit Farbrichtigkeit gewährleistet.“ Das neue CA-Coating erhöht jedoch nicht nur die Produktivität, es reduziert zugleich auch meßtechnisch nachweisbar den Tintenverbrauch um bis zu 30 Prozent. Außerdem verringern sich Rüstzeiten und die Zahl der Fehldrucke, der Profilierungsaufwand geht insgesamt um bis zu 90 Prozent zurück.

## Etiketten-Reissner erweitert mit HP Indigo ws4500 Kapazitäten zur digitalen Etikettenproduktion

Die Etiketten-Reissner GmbH mit Sitz in Vöhringen setzt seit kurzem zur Produktion von selbstklebenden Etiketten eine siebenfarbige HP Indigo press ws4500 ein und erweitert damit ihre Produktionskapazitäten im Digitaldruck.

Das 1971 gegründete Familienunternehmen beschäftigt auf einer Fläche von 600 m<sup>2</sup> 14 Mitarbeiter und versteht sich als Full-Service-Anbieter im Bereich der Etikettenproduktion. Von der Design- und Layoutberatung durch die unternehmenseigene Grafikabteilung über den konventionellen oder digitalen Druck der Etiketten bis hin zur Endfertigung, sämtliche Produktionsschritte können im Hause abgewickelt werden

Das Unternehmen ist bereits seit 2001, als man eine HP Indigo press ws2000 instal-

# Wir wissen alles über Apple

## MAC Pro



Die ultimative Power für Ihre Produktion mit Adobe CS4!

ab € 2.399,-

Rufen Sie an, wir beraten Sie gern.

**SYSTEMCONNECT**

Kaiserswerther Str. 72, 40882 Ratingen  
TEL 02102 - 8804-0 • FAX 02102 - 880430

lierte, in der Lage, für seinen Kundenstamm aus klein- und mittelständischen Unternehmen unterschiedlichster Branchen, Etiketten digital herzustellen. Mit dem Einsatz der neuen Digitaldruckmaschine und der damit verbundenen Steigerung der Produktionskapazitäten reagiert Etiketten-Reissner auf das Wachstum im Digitaldrucksegment und ist in der Lage, dem Trend nach kleineren Auflagen und kurzer Produktionszeit bei geringen Kosten nachzukommen.

„Unsere HP Indigo press ws4500 unterstützt uns darin, unsere Kunden professionell und umfassend zu beraten und ihnen eine flexible und verlässliche Leistung auf höchstem Niveau und zu einem vernünftigen Preis zu liefern“, sagt Richard Reissner, Firmengründer und Eigentümer. „Durch das HP-Drucksystem können wir unsere Dienstleistung weiter ausbauen und die Produktionszeiten von Aufträgen höchster Qualität auch weiterhin selbst bei kleinen Auflagen gering halten.“

**Etiketten-Reissner erweitert mit HP Indigo ws4500 Kapazitäten zur digitalen Etikettenproduktion.**

